EP-W-01-1153

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	Kreisverband Berlin-Mitte
Beschlussdatum:	14.10.2023

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1152 bis 1157:
Für eine nachhaltige und transparente Landwirtschaft ist es unabdingbar, dass Betriebe, die gentechnikfrei wirtschaften wollen, dies sicher tun können. Gleichzeitig bieten neue gentechnische Verfahren Chancen, Futter- und Lebensmittel an die Klimakrise angepasst mit weniger Pestiziden und höheren Erträgen sicher zu produzieren. Diese neue Technologie kann damit zu einer nachhaltigen Landwirtschaft beitragen. Die EU soll jedoch garantieren, dass alle wissen, was bei ihnen auf den Teller kommt und wo es hergestellt wurde. Transparenz und Wahlfreiheit müssen ~~besonders~~auch bei gentechnisch veränderten Futter- und Lebensmitteln sichergestellt werden.~~[Leerzeichen]~~Patente auf Pflanzen lehnen wir ab, egal ob diese ihren Ursprung in konventioneller Züchtung oder in gentechnischen Verfahren haben. Damit sichern wir die